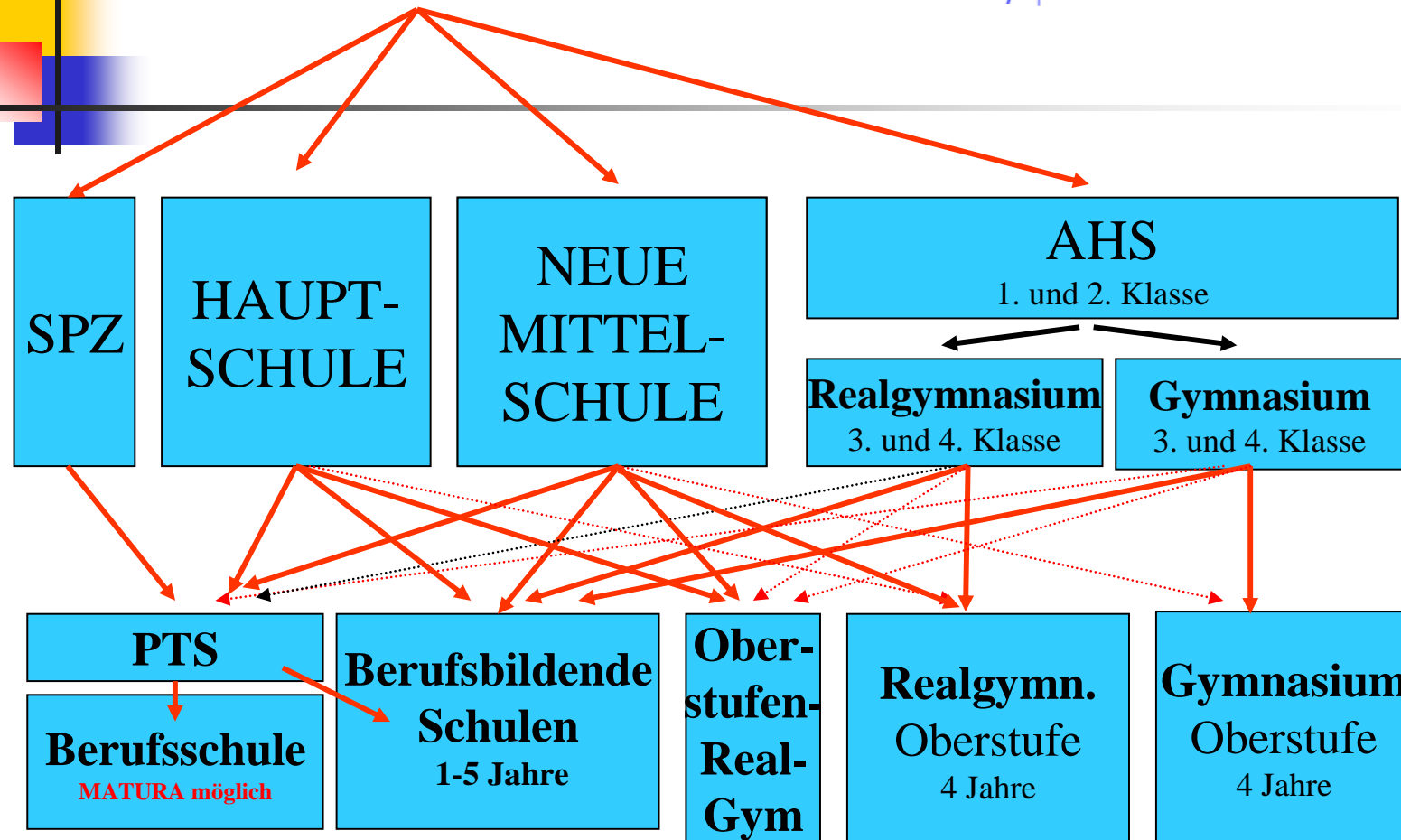


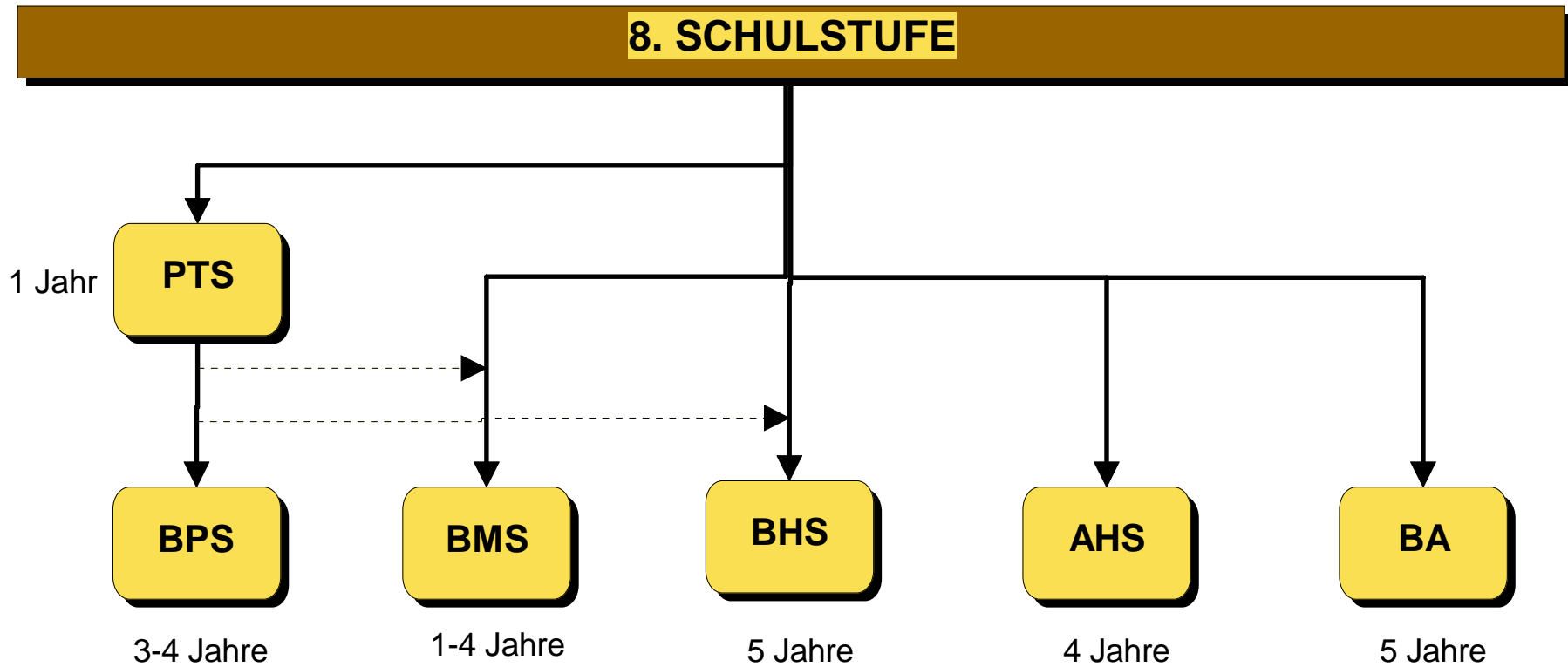
LANDESSCHULRAT
für Salzburg



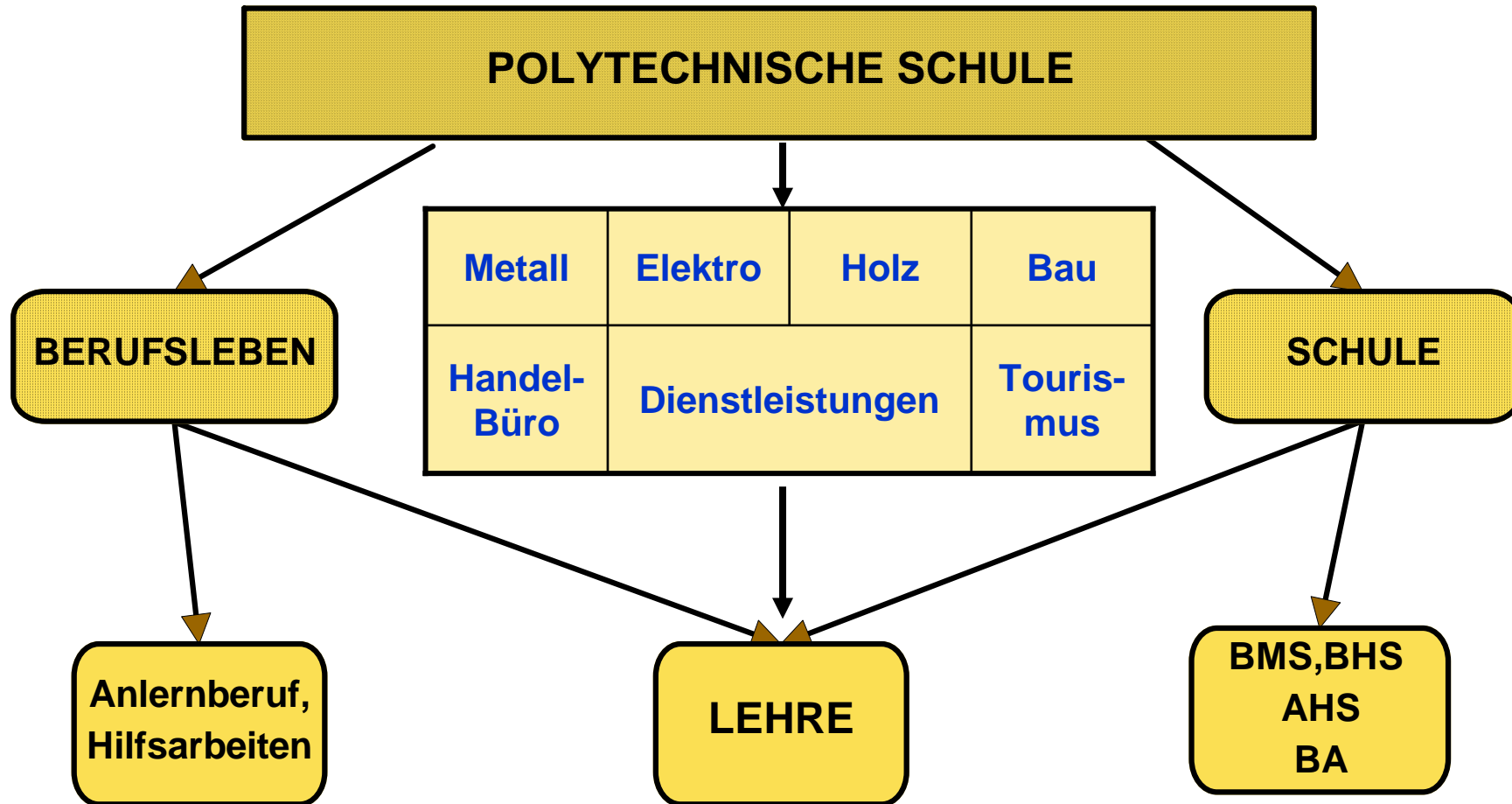
Bildungswege in Österreich



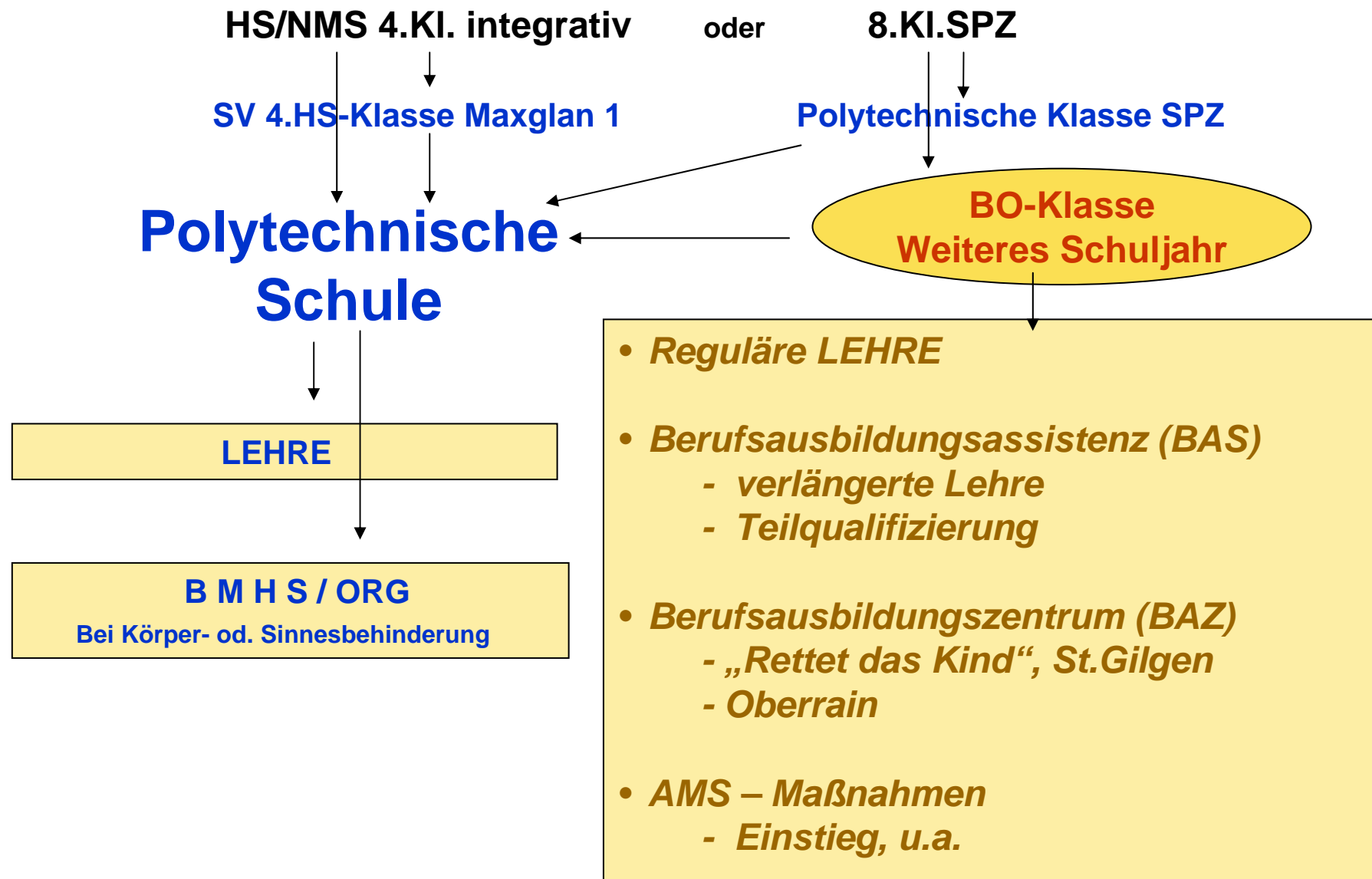
14 Jahre – was nun ??



Die Polytechnische Schule



Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf



| | |
|---|--|
| Betriebliche Lehre und Berufsschule (duale Ausbildung) | nach Erfüllung der Schulpflicht (9 Schuljahre) |
| Berufsbildende mittlere Schule Berufsbildende höhere Lehranstalt | nach positiver 8. Schulstufe und bestimmten Aufnahmekriterien |
| Aufbaulehrgänge | nach Fachschulabschluss |
| Kollegs Akademien | nach der Matura (Reifeprüfung) oder Studienberechtigungsprüfung |

Außerhalb des
Schulwesens:

- **Akademien** für gehobene medizinisch-technische Dienste (nach der Reifeprüfung)
- **Fachhochschulstudiengänge** (nach Reifeprüfung / Studienberechtigungsprüfung oder einschlägiger Berufserfahrung)
- **Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege** (nach der 10. Schulstufe)
- Studium an **Universitäten** (nach Reife- oder Studienberechtigungsprüfung)

Betriebliche Lehre und Berufsschule

(Die duale Berufsausbildung)

| | |
|-------------------------------------|---|
| LEHRBERUFE: | Es gibt ca. <u>260 Lehrberufe</u> |
| AUFNAHMSVORAUSSETZUNGEN: | Abschluss der Pflichtschulzeit (9 Jahre) Lehrvertrag |
| DAUER: | Je nach Lehrberuf 2 bis 4 Jahre |
| BERUFSSCHULE: | entweder ganzjährig oder lehrgangsmäßig |
| ABSCHLUSS: | Lehrabschlussprüfung NEU: Berufsmatura („Lehre mit Matura“) |
| BERECHTIGUNGEN: | Nach Praxis u. Prüfung (Meisterprüfung bzw. Befähigungsprüfung) evtl. Gewerbeberechtigung |
| WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN: | Zusätzliche Lehrabschlussprüfung, Werkmeister- und Meisterschulen, Berufsreifepfung, Fachhochschule |

Berufsbildende mittlere und höhere Schulen

Technische,
gewerbliche
u. kunstgewerbl.
Schulen

Kaufmännische
Schulen

Schulen für
wirtschaftliche
Berufe

Schulen für Mode
und Bekleidungs-
technik

Schulen für
Tourismus

Sozialberufliche
Schulen

Land- und forst-
wirtschaftliche
Schulen

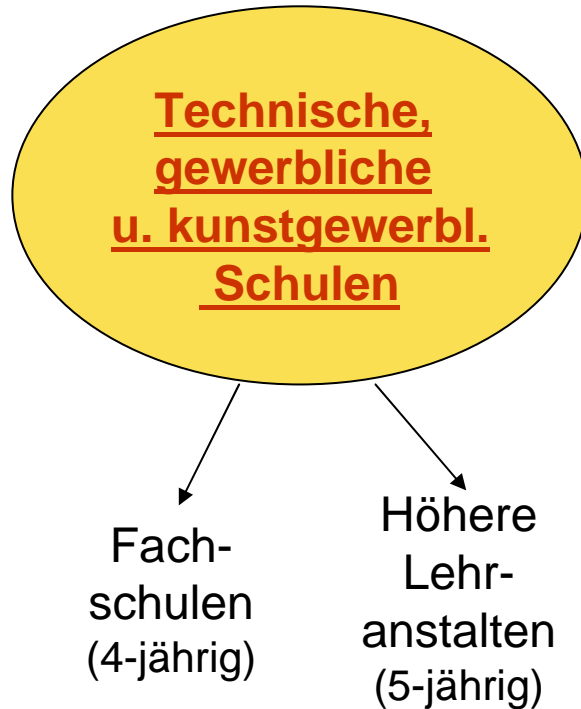
| | |
|---|--|
| <p>AUFNAHMSVORAUSSETZUNGEN</p> | <p>Positiv abgeschlossene 8. Schulstufe <u>Bei drei- oder vierjährigen Schulen:</u> Aufnahmeprüfung für Schüler(innen) der 3. Leistungsgruppe der 4.Kl. HS in D,M,E <u>Bei Schulen mit künstlerischem Schwerpunkt:</u> Eignungsprüfung</p> |
| <p>DAUER</p> | <p>1 bis 4 Jahre</p> |
| <p>BERECHTIGUNGEN</p> | <p>1-2 Jahre → teilweise Berufsausbildung 3-4 Jahre → abgeschlossene Berufsausbildung Lehrzeitersätze Gewerbliche Begünstigungen (z.B. nach 3 Jahren Praxis und Meister- bzw. Befähigungsprüfung, Berechtigung zur selbstständigen Ausübung facheinschlägiger Gewerbe)</p> |
| <p>WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN</p> | <p>Lehrabschlussprüfung Aufbaulehrgänge (Kollegs) → Reifeprüfung Werkmeister- und Meisterschulen Berufsreifeprüfung, Studium</p> |

| | |
|---|---|
| <p>AUFNAHMSVORAUSSETZUNGEN</p> | <p>Positiv abgeschlossene 8. Schulstufe</p> <p><u>Aufnahmsprüfung in D, M, E</u> nur dann, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2. Leistungsgruppe in 4. Kl. HS und Note „Befriedigend“*) oder „Genügend“ oder • 3. Leistungsgruppe in 4. Kl. HS <p><u>Eignungsprüfung</u> bei Schulen mit künstl. Schwerpunkt</p> |
| <p>DAUER</p> | <p>5 Jahre (Abschluss: Reife- und Diplomprüfung)</p> |
| <p>BERECHTIGUNGEN</p> | <p>Studienberechtigung</p> <p>Gewerbliche Begünstigungen (z.B. bei techn. Fachrichtungen nach 2 J. Praxis Berechtigung zur selbstständigen Ausübung facheinschl. Gewerbe)</p> <p>Europäisches Diplomniveau</p> <p>Bei HTLs: - Nach 2-3jähriger Praxis Anwartschaft auf den Ingenieurtitel; - Dipl.-HTL-Ing. nach 6jähr. Berufspraxis, schriftl. Arbeit und fachl. Prüfung</p> |
| <p>WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN</p> | <p>Kolleg Fachhochschulstudiengänge Universität</p> |

*) Außer es liegt ein Konferenzbeschluss der Hauptschule vor, dass Schüler/in auch ohne Aufnahmsprüfung zum Besuch einer BHS geeignet ist

Berufsbildende mittlere und höhere Schulen

BW8/11



Innerhalb einer
Fachrichtung meist weitere
Spezialisierungen
(ab 3. Ausbildungsjahr)

FACHRICHTUNGEN

- **H/S** Bautechnik
Elektronik
Elektrotechnik
Maschineningenieurwesen
Kunst und Design
- **H/H** Wirtschaftsingenieurwesen
Bautechnik
Innenraumgestaltung und Holztechnik
- **H/SF** Bautechnik
Mechatronik
Elektrotechnik
- **H/K** Betriebsmanagement
- **F/SF** Bautechnik, Computer- und Komm. Technik
- **F/S** Elektrotechnik
- **F/K** Holzwirtschaft und Sägetechnik
- **F/H** Maschinen- und Fertigungstechnik
Tischlerei, Steinmetzerei, Kunsthandwerk

Aufb.LG/H für Design- Produkt- und Systemdesign
Bautechnik Hochbau

Berufsbildende mittlere und höhere Schulen

BW8/12



Handelsschule(3jährig)

Handelsakademie (5jährig)

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE:

- **S/1** HITS (Info-Technologie und Sales
- **S/2** Office-Management, Sport-HAS
- **H** SESAM Sekretariatswesen und Sales-Management
- **N** Sales-und OfficeManagement
- **O** HAS Plus
- **St.J** HAS
- **T** Informationstechnologie
- **Z** HAS

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE:

- **S/1** Klassik, Euro-Klasse, IT-Klasse → Modularisierung ab 3. Klasse
- **S/2** Int.Business-Euro-Kl., Informationsmanagement und Informationstechnologie, IT-Klasse, Klassik
- **H** Intern.Business, Entrepreneurship and Digital Business
- **N** Management, Info-Management und -technologie, Internat.Business
- **O** Inf.Management und -technologie, Entrepreneurship und Management, Intern.Wirtschaft mit Fremdsprachen
- **St.J** HAK
- **T** Info-Management, Multimedia und Webdesign, Controlling, Intern.Marketing, Internat.Wirtschaft/Sportmanagement
- **Z** E-learning Clusterschule (zellBIT) Informationsmanagement und HAK-Classic

Berufsbildende mittlere und höhere Schulen



Höhere Lehranstalt für
wirtschaftl. Berufe
(5jährig)

Fachschule f. wirtschaftl. Berufe
(3jährig)

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE:

- **S** Kommunikation und Wirtschaft
- **H** Wellness: Ernährung und Bewegung
- **N** Gesundheit und Soziales
- **SF** Gesundheit und Soziales
- **St.W** Eventmanagement
- **St.M.** IT-Support, Wellness und Bewegung
- **B** IT-Support
- **St.J** Freizeitmanagement

Wirtschaftsfachschule (1jährig): **Neumarkt, Bramberg**

Wirtschaftsfachschule (1 und 2jährig): **St.Josef**

Ausbildungsschwerpunkte :

- **S** Medieninformatik,
Internat.Kommunikation in der
Wirtschaft
Sozialmanagement (Caritas)
Medizin.Verwaltung (St.Josef)
- **H** Wellness: Ernährung und
Bewegung
- **N** 3.Ib.Spr.Spanisch, Kulturtouristik
- **SF** Int.Komm.i.d.Wirtschaft, Medieninf.
- **St.W** 3.Ib.Fremdsprache
- **St.J** 3.Ib.Fremdspr., Logistik
- **T** Multi.Aug.: Kreatives Design + künstl.
Ausdruck
- **Aufbaulehrgänge: St. Wolfgang, St.
Margarethen**

Berufsbildende mittlere und höhere Schulen

BW8/14

**Tourismus- bzw.
Hotelfachschule**
(3-od 4-jg.)

Fachschule (3jährig)
HLA (5jährig)

Ausbildungsschwerpunkte

- **S** Modedesign 5
- **H** Modedesign/Grafik 5
- Marketing/Vis.Merch. 5
- Handel und Design 3

Schulen für Mode
und Bekleidungs-
technik

Schulen für
Tourismus

Ausbildungsschwerpunkte

- **Hof** Hotel/Gastronomie 3
- **Hof** Schihotel-FS 4
- **BHofen** Gastr./Ernährung 4
- **Bramberg** Hotel-FS 3
- **BHGastein** Hotel/Gastro 3
- Schihotel-FS 4

HLA für Tourismus
(5jährig)

Schulen für Sozial-
betreuungsberufe

Land- und forst-
wirtschaftliche
Schulen

Ausbildungsschwerpunkte

- **Ursprung:** Landwirtsch.,
Umwelttechnik, 5-jg.
Aufbaulehrgang 3-jg.
- **Oberalm, Wals, Bruck** (3-jährig)

Ausbildungsschwerpunkte:

- **Hof** Hotelmanagement
u.Gesundheitstourismus
- **BHofen** Hotel- und
Freizeitmanagement
- **Kleß** Hotel- und Gastro-
Management,
Tourismus- und
Freizeitmanagement
- **BHGastein**
Hotelmanagement
u.Gesundheitstourismus

Schule f. med.Verwaltung
(2jährig, **St.Josef-Salzburg**)
Fachschule für Sozialberufe
(3jährig, **Salzburg**)

Fachschulen (5 Semester):
Oberalm, Wals, Bruck, Tamsweg

| | |
|--|---|
| <p>GYMNASIUM</p> | <p>Fortsetzung des Unterstufengymnasiums (Latein/Fr. ab der 3.Klasse). Ab der 5.Klasse eine weitere Sprache</p> |
| <p>REALGYMNASIUM</p> | <p>Fortsetzung des Unterstufenrealgymnasiums (Geometrisches Zeichnen und Technisches oder Textiles Werken ab der 3.Klasse). Ab der 5.Klasse Latein oder eine weitere lebende Fremdsprache. Ab der 7.Klasse Darstellende Geometrie oder mehr Biologie, Physik und Chemie.</p> |
| <p>WIRTSCHAFTSKUNDLICHES REALGYMNASIUM</p> | <p>Fortsetzung des Wirtschaftskundlichen Realgymnasiums in der Unterstufe (mehr Chemie und Technisches oder Textiles Werken ab der 3.Klasse). Ab der 5.Klasse Latein oder eine weitere lebende Fremdsprache; Haushaltsökonomie und Ernährung (5. u. 6. Klasse), Psychologie und Philosophie ab der 6.Klasse (mit Praktikum). Ab der 7.Klasse mehr Geographie und Wirtschaftskunde.</p> |
| <p>OBERSTUFENREALGYMNASIUM</p> <p>Straßwalchen, St.Johann, Bad Hofgastein, Radstadt, Mittersill Salzburg</p> | <p>Vor allem für Hauptschul - und NMS - Absolvent(inn)en. Ab der 5.Klasse Latein oder eine weitere lebende Fremdsprache.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ORG mit Sport • ORG - SSM • ORG mit ergänzendem Unterricht in Biologie und Umweltkunde, Physik sowie Chemie • ORG mit Instrumentalmusik • ORG mit Informatik • Montessori-ORG der ev. Diakonie (müsisch-kreativ) |
| <p>GYMNASIUM FÜR BERUFSTÄTIGE</p> | <p>Für ältere, berufstätige Schüler(innen), z.B. auch solche, die den Schulbesuch für längere Zeit unterbrochen haben.</p> |

Allgemeinbildende Höhere Schulen

(warum Gymnasium nicht geht)

| Gymnasium | Realgymnasium | Oberstufen-RG |
|---|--|---|
| Ab 5. Schulstufe | Ab 5. Schulstufe | Erst ab 9. Schulstufe |
| zweite Fremdsprache ab der <u>3. Klasse</u> | 2. Lebende Fremdsprache ab <u>5. Klasse</u> | 2. Lebende Fremdsprache ab 1. Klasse (=5. Klasse) |
| dritte Fremdsprache ab der <u>5. Klasse</u> | Mehr Stunden in Mathematik und Naturwissenschaften | |

| | |
|---|---|
| <p>AUFNAHMSVORAUSSETZUNGEN</p> | <p>Für Schülerinnen und Schüler der 4.Klasse einer AHS: Im Jahreszeugnis - mit Ausnahme von Latein und Geometrisches Zeichnen - nur positive Beurteilungen der Pflichtgegenstände</p> <p>Für Schülerinnen und Schüler der 4.Klasse einer HS oder Neuen Mittelschule: In Deutsch, Mathematik und Englisch in erster Leistungsgruppe positive Jahresnoten oder in zweiter Leistungsgruppe mindestens "Gut". In den übrigen Pflichtgegenständen Mindestbeurteilung "Befriedigend". (In anderen Fällen Aufnahmeprüfung möglich)</p> |
| <p>DAUER</p> | <p>4 Jahre (SSM: 5 Jahre)</p> |
| <p>BERECHTIGUNGEN</p> | <p>Reifeprüfung (berechtigt zum Studium)</p> |
| <p>WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN</p> | <p>Kolleg Akademie Fachhochschulstudiengänge Universität</p> |

Neues aus dem Schulbereich

- **ORG Oberndorf**
- Eine 1. Klasse ORG mit musikalisch-instrumentaler Ausrichtung in Form einer dislozierten Klasse des BORG Nonntals
 - Musikinstrumente: Klavier, Trompete, Horn
 - 2. Lebende Fremdsprache: Italienisch
- Untergebracht in der HS Oberndorf
- Anmeldung am BORG Nonntal !
- Anmeldezeit: 11.2.2011 - Ende Februar 2011
- Bewerbung / Infoblatt + Homepage:

<http://www.borgnonntal.at/index.php?id=formulare#anmeldung>

Bildungsanstalten für Kindergarten- und Hortpädagogik

| | |
|---|--|
| <p>AUFNAHMSVORAUSSETZUNGEN</p> | <p>Positiv abgeschlossene 8.Schulstufe Eignungsprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Schriftliche und mündliche Prüfung in Deutsch, Mathematik und Englisch;*) •praktische Prüfung zur Überprüfung der musikal. Bildbarkeit, •der Fähigkeit zu schöpferischem Gestalten, •der körperlichen Gewandtheit und Belastbarkeit sowie •der Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit; •schulärztl. Unters. zur Feststellung der körperl. Eignung (auch im Hinblick auf etwaige, behebbare Sprachfehler). |
| <p>DAUER</p> | <p>5 Jahre (SALZBURG, BISCHOFSHOFEN)</p> |
| <p>BERECHTIGUNGEN</p> | <p>Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten und Horte Studienberechtigung</p> |
| <p>WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN</p> | <p>Sonderkindergärtner/in, Sondererzieher/in Kolleg, Akademie, Fachhochschule, Universität (z.B. Ausbildung zum/zur Pflichtschullehrer/in, Sozialarbeiter/in, sowie im pädagogischen, musischen und künstlerischem Bereich)</p> |

*) entfällt bei gutem Schulerfolg (analog zu BHS)

Anmeldezeit

Anmeldefrist für alle Schulen von
21.02.-04.03.2011
(nach den Semesterferien 2 Wochen)

**Genauere Informationen finden Sie ab ca. Ende November
auf der Homepage des Landesschulrates Salzburg:
www.landesschulrat.salzburg.at**

Beispiel letztes Schuljahr:

1. Anmelderunde von 5.-26. Februar 2010
Nachricht der 1. Wunschsule über Aufnahme oder
Nichtaufnahme ab 30. März 2010
Danach 2. Anmelderunde bis 30. April 2010

www.landesschulrat.salzburg.at →
→ : [eltern-schüler](#) → [bildungsberater](#)

- SCHULSERVICE LSR 8083 – 2071

nina.behrendt@lshr.salzburg.at

- SCHULPSYCHOLOGIE
BILDUNGSBERATUNG 8083 – 4229

ewald.moser@lshr.salzburg.at
